



In der Warteschlange

Ursachen für das Erstarren der radikalen Rechten

Hüneberg-Haus
Sonntag, 6. Oktober, 16.00
Uhr

Wie ist zu erklären, dass sich immer mehr Menschen, insbesondere innerhalb der Arbeiterschaft, politisch mit der radikalen Rechten einlassen. Vor allem aber auch: Was kann und muss getan werden, um sich mit Ressentiments, Fremdenfeindlichkeit und Alltagsrassismus wirksam auseinanderzusetzen?

Dies sind zentrale Fragen, mit denen sich Klaus Dörre seit vielen Jahren beschäftigt. Seine wissenschaftlich begründete Analyse gibt Antworten, die jenseits der herkömmlichen und mittlerweile unwirksamen Reaktionsmuster gegenüber Rechtsradikalismus und AfD aufzeigen, was zu tun ist.

[Zum Referenten](#)

Klaus Dörre, in Volkmarshausen-Kölze geboren, ist seit 2004 Professor für Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena



Tippe oder klicke auf diesen Platzhalter, füge Text für den Untertitel ein oder deaktiviere ihn in den Formatoptionen.